



MEDIENINFORMATION



Im Zeichen des Lichts

Ausblick 2012 der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG

Das Wirtschaftsressort setzt auch 2012 auf Unternehmen im Wachstum – wie auf XAL, ein im wahrsten Sinne des Wortes leuchtendes Beispiel.

Pressekonferenz, 10. Februar 2012, 10.00 Uhr
XAL GmbH Headquarters, Auer-Welsbach-Gasse 36, 8055 Graz

Gesprächspartner:

Dr. Christian Buchmann,
Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur

Dr. Burghard Kaltenbeck,
Geschäftsführer der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG

Mag. Michael Engel
Geschäftsführer XAL GmbH

Weitere Informationen: Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Mag. Alexia Rousakakis, Tel. 0 316/70 93-200, alexia.rousakakis@sfg.at

MEDIENINFORMATION

Im Zeichen des Lichts

Das Wirtschaftsressort setzt auch 2012 auf Unternehmen im Wachstum – wie auf XAL, ein im wahrsten Sinne des Wortes leuchtendes Beispiel.

XAL, ein in 50 Ländern tätiges Unternehmen mit Headquarter in Graz, das rund 700 MitarbeiterInnen beschäftigt, rückt seit mehr als zwei Jahrzehnten weltweit Bauten, Räume, Produkte und vieles mehr ins rechte Licht. XAL hat eine der aufregendsten Erfolgsgeschichten der steirischen Wirtschaft geschrieben – und steht auch genau für all das, was in der Strategie des Wirtschaftsressorts für das Jahr 2012 Schlüsselrollen spielen soll: Innovationskraft, Exportorientierung und Qualifizierung.

Das Jahr 2012 bringt große Herausforderungen, nicht nur für Bund, Land und Gemeinden – auch die Unternehmen agieren und arbeiten in diesem Spannungsfeld. So sind die Konjunkturaussichten für 2012 verhalten: Mit einem moderaten Beschäftigungswachstum von +0,6% bzw. +2800 Stellen im Jahresdurchschnitt für 2012 liegt die Steiermark aber über den Prognosen für Gesamtösterreich (+0,5%). „Das Wirtschaftsressort arbeitet strategisch und ist daher für die Herausforderungen gerüstet. Innovative Unternehmen wie XAL sind die Wachstumsmotoren für den Standort Steiermark. An ihren Bedürfnissen orientieren sich die wesentlichen Maßnahmen der Steirischen Wirtschaftsförderung für 2012“, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann. 50,6 Millionen Euro stehen 2012 für Förderungen, 7,5 Millionen für Haftungen und 10 Millionen für Beteiligung durch die Steirische Wirtschaftsförderung SFG zur Verfügung. Neue Förderungsprogramme sowie verstärkte F&E-Aktivitäten bringen Impulse für 2012 und sichern langfristig Beschäftigung und Wertschöpfung in der Steiermark.

Strahlender Vorsprung durch Forschung und Entwicklung

Mit einer aktuellen F&E-Quote von 4,3% liegt die Steiermark im europäischen Spitzenfeld. „Um diese Position auch in schwierigen Zeiten abzusichern und wettbewerbsfähig zu sein, setzen wir auf zukunftsweisende Investitionen am Forschungsstandort Steiermark“, so Buchmann. Der **Lichtexperte XAL** hat bereits vor vielen Jahren dafür gesorgt, dass alle für die revolutionäre LED-Technologie relevanten Entwicklungs- und Produktionsprozesse in die bestehende Produktentwicklung und Fertigung integriert wurden. Und hat dabei auch immer wieder auf die Unterstützung der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG gesetzt: „Mit den F&E-Investitionen und der Unterstützung der SFG zählen wir im LED-Bereich bei den Leuchtenproduzenten mittlerweile zur Weltspitze“, so XAL-Geschäftsführer Michael Engel. Inzwischen betreibt XAL eigene Forschungs-, Produktions- und Vertriebsstätten an sieben internationalen Standorten.

Heimische Unternehmen für den Welt!Markt gewinnen

Michael Engel weiß, dass das Know-how von XAL im Ausland gefragt ist: „Der Exportanteil unseres Unternehmens beträgt rund 75%. Wir verfügen über ein Partnernetzwerk, das sich über mehr als fünfzig Länder erstreckt.“ Nicht nur XAL, die gesamte steirische Wirtschaft ist stark exportorientiert: Mit einer Exportquote von 48% belegt die Steiermark den 3. Platz im Bundesländerranking und erwirtschaftet die Hälfte ihrer Wertschöpfung von rund 35 Milliarden Euro pro Jahr im Ausland. Jeder zweite Arbeitsplatz ist direkt vom Erfolg unserer Unternehmen im Ausland abhängig. Die aufgrund der weltweiten Rahmenbedingungen schwächere internationale Nachfrage wird sich 2012 in weniger Warenexporten niederschlagen. Um gerade jetzt Unternehmen auf ihrem Weg zu neuen Märkten zu unterstützen, hat die Steirische Wirtschaftsförderung SFG das neue **Förderungsprogramm Welt!Markt** aufgesetzt. „Der erste Schritt auf einen neuen Markt ist für viele Unternehmen der schwierigste. Das neue Förderungsprogramm Welt!Markt ist ein wichtiger Impuls, um insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu neuen Exportmärkten zu erleichtern“, so Buchmann. Konkret werden die ersten beiden Auftritte bei internationalen Messen gefördert, bei denen das Unternehmen zum ersten Mal vertreten ist. Darüber hinaus werden Architekturbüros und Ingenieurkonsultanten bei der Teilnahme an internationalen

Wettbewerben unterstützt. Besonders die Regionen Russland, Türkei sowie die Region um die Great Lakes in Kanada und den USA stehen 2012 in den Programmen des Internationalisierungscenter Steiermark im Fokus.

Mitarbeiter und Jungunternehmer zu Profis qualifizieren

Für 2012 wird aufgrund der zu erwarteten schwächeren internationalen Nachfrage mit einem moderaten Beschäftigungswachstum für die Steiermark gerechnet. Das Wachstum von 2,3% des Vorjahres geht Prognosen zufolge auf +0,6% bzw. +2.800 Stellen zurück. „Umso wichtiger ist es jetzt, die innerbetriebliche Weiterbildung zu forcieren, denn die Nachfrage an qualifizierten MitarbeiterInnen bleibt weiterhin groß. Mit dem neuen **Förderungsprogramm Profi!Lehre** bieten wir die Möglichkeit zur überbetrieblichen Fachausbildung für Lehrlinge auf Top-Niveau“, so SFG-Geschäftsführer Burghard Kaltenbeck. Gefördert wird eine Zusatzausbildung der Lehrlinge insbesondere in technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen im Umfang von 30 Wochen. Je nach Unternehmensgröße werden bis zu 80% der externen Ausbildungskosten übernommen.

Auch JungunternehmerInnen benötigen in der turbulenten Start-Up-Phase spezielles Coaching. „Besonders innovative GründerInnen sind das unternehmerische Salz in der Suppe – und stehen heuer konkret im Mittelpunkt“, erklärt Kaltenbeck. Im Mentoren-programm **Community for Professional Performance** entsteht ein nachhaltiger Innovationskreislauf für Start-Ups: High-Tech GründerInnen werden nach ihrem erfolgreichen Unternehmensstart zu Beratern für die nächste innovative technologieorientierte Generation.

24 Millionen Euro für die Medizin von morgen

Mit dem 33. steirischen **Impulszentrum ZWT**, dem Zentrum für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin, ermöglichen das Wirtschaftsressort und die Med Uni Graz eine österreichweite Premiere: das erste österreichische Technologie- und Forschungszentrum, das baulich und organisatorisch vollständig in einen Universitäts-campus integriert ist. Mit rund 24 Millionen Euro Investment

werden künftig auf einer Nutzfläche von ca. 6.000 m² Kooperationsprojekte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im Life Science-Bereich ermöglicht. So wird auch Europas größte Biobank künftig ins ZWT einziehen, eine wichtige Forschungsgrundlage für das **COMET Kompetenzzentren-Projekt BioPersMed**, das an der Identifizierung und Validierung relevanter Biomarker für Volkskrankheiten forscht. Ein kräftiger Impuls also für die steirische Wirtschaft und das strategische Leitthema Health Tech.

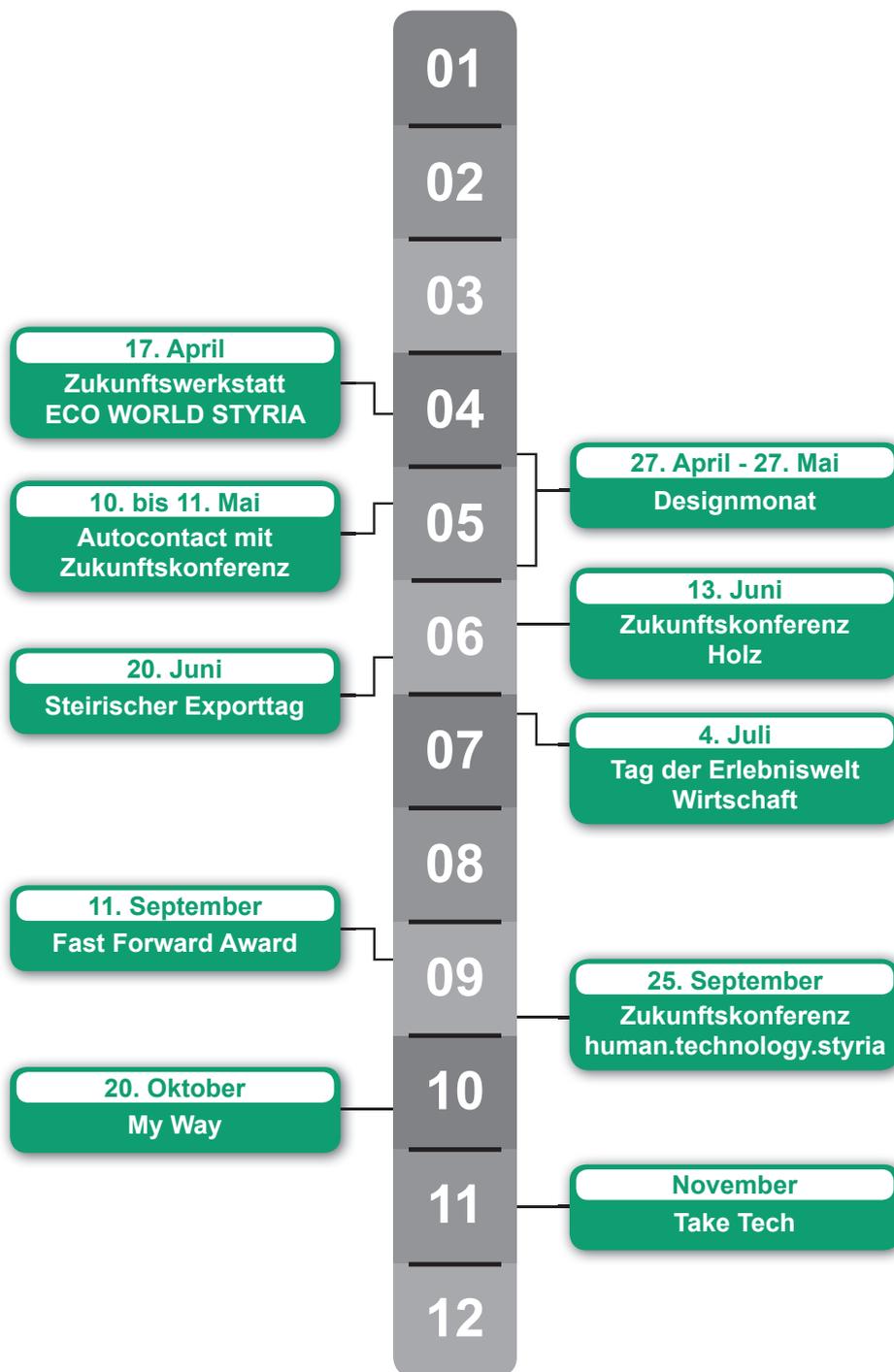
Wirtschaft hautnah in der Region erleben

„Es ist wichtig, die Wirtschaftsleistung und -dynamik unserer Unternehmen für ein breites Publikum sichtbar und erlebbar zu machen“, hält Buchmann fest. Die Fachkräfte-problematik wird auch vor dem steigenden internationalen Wettbewerbsdruck immer größer. Gerade das Leitprojekt „**Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria**“ stellt das Engagement und die Kreativität der Unternehmen dar und gibt ihnen die Möglichkeit, sich auch für Nachwuchskräfte zu öffnen. Speziell am „**Tag der Erlebniswelt Wirtschaft**“ am **4. Juli 2012** öffnen sie gemeinsam ihre Pforten und laden alle SteirerInnen sowie die steirischen Schulen ein, die große Vielfalt der heimischen Produktionsstätten zu erleben.

So auch die **XAL GmbH**, die ebenfalls am **4. Juli 2012** das Erlebniswelt Wirtschaft-Gütesiegel überreicht bekommt. Mit dem neuen XAL Competence Center wurde im Vorjahr ein einzigartiges lichttechnisches Labor am Headquarter Graz eröffnet. Über siebzig hochqualifizierte Techniker und Designer sind hier täglich im Einsatz, um anderen den entscheidenden Vorsprung voraus zu sein. „Wirtschaft erleben heißt, hinter die Kulissen eines Unternehmens zu blicken!“ freut sich XAL-Geschäftsführer Michael Engel bereits auf zahlreiche BesucherInnen.

Mittlerweile sind 28 Erlebnistouren von Unternehmen in der gesamten Steiermark online unter **www.erlebniswelt-wirtschaft.at** buchbar.

Jahreskalender des Wirtschaftsressorts 2012



Zahlen, Daten, Fakten

„anno11“: das erste Jahrbuch der Steirischen Wirtschaft

Die erste umfassende und auch für Laien verständliche Dokumentation des Wirtschaftsstandorts Steiermark präsentiert die SFG mit dem Wirtschaftsjahrbuch „anno11“. Auf 144 Seiten wurden alle wichtigen Zahlen und Fakten zu Standortentwicklung, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung gesammelt und grafisch übersichtlich aufbereitet, dazu Interviews mit ExpertInnen und führenden UnternehmerInnen (WIFO-Leiter Karl Aiginger, AVL-Chef Helmut List, KFU-Rektorin Christa Neuper, AMS-Geschäftsführer Heinz Snobe u.a.) sowie eine Chronik mit den aus wirtschaftlicher Sicht wichtigsten Ereignissen des Jahres 2011. Rund 100 Fachbegriffe werden in einfacher Sprache erklärt.

„anno 11“ erscheint in einer Startauflage von 5.000 Exemplaren und wird vom Wirtschaftsressort an MeinungsbildnerInnen in und außerhalb der Steiermark versandt, darunter an

- Lehrende für Geografie und Wirtschaftskunde an allen steirischen AHS, BHS und HTL
- wirtschaftsnahe ProfessorInnen und LektorInnen an Universitäten und Fachhochschulen
- alle steirischen BürgermeisterInnen und deren StellvertreterInnen
- regionale Verbände und öffentliche Organisationen
- PolitikerInnen auf EU-, Bundes- und Landesebene
- Spitzenfunktionäre aller Interessenvertretungen
- österreichische Außenhandelsdelegierte

Ab sofort kann „anno 11“ zum Preis von € 19,80 inkl. MwSt. auch über den lokalen Buchhandel sowie übers Internet (amazon, buchhandel.de, usw.) bestellt werden.

ISBN 978-3-900254-72-8



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

SFG-Bilanz 2011: Über 85% der beschlossenen Projekte von KMU

Durch Zusammenlegung, intelligente Adaptierung und vorzeitiges Auflassen weniger gefragter Programme konzentrierte die SFG 2011 ihre Unterstützungen auf 23 Förderungs- und Finanzierungsprogramme. 2100 Projekte konnten so mit einem Förderungs- und Finanzierungsvolumen von 62 Millionen Euro umgesetzt werden. „Das entspricht dem erwarteten Rückgang von etwa 25% aufgrund der Budgeteinsparungen“, so SFG-Geschäftsführer Burghard Kaltenbeck. In Summe wurden damit Projekte heimischer Unternehmen in Höhe von mehr als 488 Millionen Euro unterstützt.

Spitzenreiter mit 58 Prozent der Förderungsmittel waren die Innovationsförderungen, die einem Projektvolumen der Unternehmen von rund 392 Millionen gegenüberstehen. Ebenfalls stark nachgefragt wurden Qualifizierungsprogramme mit 851 beschlossenen Projekten oder gut 40% der geförderten Projekte sowie das Förderungsprogramm Start!Klar mit 445 Beschlüssen.

Erneut floss dabei der Löwenanteil der Förderungen an Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe: 1.792 Beschlüsse, das heißt, 85,3 Prozent, unterstützten Projekte von KMU.

Seit 1. Juli 2011 wird auch der zur Stärkung der Regionen eingeführte Regionalbonus in 7 Förderungsprogrammen vergeben. Davon profitierten bereits mehr als 50% der in Frage kommenden Projekte.

2011	Gesamt	Graz u. Graz Umgebung*	Oststeiermark	Obersteiermark	Süd- und Weststeiermark
Anzahl der geförderten/finanzierten Projekte	2.100	779	415	528	378
davon kofinanziert	513	175	90	156	92
förderbare Kosten	488.347.571	173.923.347	98.286.796	69.611.254	146.526.174
Gesamtsumme Förderung/Finanzierung	62.057.776	28.336.226	9.894.479	8.153.473	15.673.598
davon EFRE-/ELER-Anteil	20.097.136	5.400.723	3.655.795	2.662.864	8.377.754

Weitere Informationen: Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Mag. Alexia Rousakakis, Tel. 0 316/70 93-200, alexia.rousakakis@sfg.at



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

Pressekontakte:

Mag. Katharina Kocher-Lichem, Büro LR Dr. Christian Buchmann
Tel. +43 316 877-40 48, katharina.kocher-lichem@stmk.gv.at

Mag. (FH) Verena Windisch, XAL GmbH
Tel. +43 316 3170-434, verena.windisch@xal.com

Mag. Alexia Rousakakis, Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Tel. +43 316 7093 200, alexia.rousakakis@sfg.at

Weitere Informationen: Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Mag. Alexia Rousakakis, Tel. 0 316/70 93-200, alexia.rousakakis@sfg.at

MEDIENINFORMATION